Ressort: Politik

Maas will in Afghanistan "klares Zeichen setzen"

Masar-e Scharif, 11.03.2019, 10:18 Uhr

GDN - Außenminister Heiko Maas (SPD) will mit seiner Reise nach Afghanistan und Pakistan "ein klares Zeichen setzen". Deutschland stehe zu seiner Verantwortung, die man als zweitgrößter Geber und Truppensteller in Afghanistan übernommen habe, sagte Maas am Montag.

"Das ist gerade jetzt ein wichtiges und notwendiges Zeichen: Denn die richtungsweisenden Präsidentschaftswahlen in Afghanistan sind für Juli angesetzt." Zudem sei in die Bemühungen um einen Friedensprozess mit den Taliban zuletzt Bewegung gekommen. Ziel Deutschlands sei es, den Menschen vor Ort zu versichern, "dass wir uns auch weiterhin für eine friedliche Konfliktlösung und die wirtschaftliche Entwicklung der Region einsetzen". Ein wichtiger Schlüssel für ein stabiles Afghanistan liege in Pakistan, so Maas weiter. "Daher werde ich im Rahmen dieser Reise auch Gespräche in Islamabad führen und dort für eine engere Kooperation der beiden Nachbarstaaten werben." Gleichzeitig werde er die Gelegenheit nutzen, um in Islamabad nochmals die Besorgnis Deutschlands über die jüngsten Spannungen mit Indien zum Ausdruck zu bringen. "Pakistan und Indien müssen ihre Gesprächskanäle weiter offen halten und zur Deeskalation beitragen", sagte der SPD-Politiker.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121373/maas-will-in-afghanistan-klares-zeichen-setzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619